

AKTION

Österreich – Tschechische Republik

Wissenschafts- und Erziehungskooperation



Jahresbericht 2015

Vorwort

Im Anfang war schon immer die Tat: Aufruf zur Aktion

Infolge meines Studiums der Germanistik war für mich bis Anfang der 1990er Jahre *Die Aktion* ausschließlich mit dem Expressionismus und Berlin verbunden, wo diese Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst 1911-1932 erschienen ist. Während meiner Lehrjahre in Wien habe ich den Begriff um den *Wiener Aktionismus* erweitern können. Auf Hermann Nitschs Aktionismus in seinem Orgien-Mysterien-Theater bin ich übrigens später, als angehende Germanistin, gestoßen, um die schockierende Metaphorik Josef Winklers und seinen literarischen Feldzug gegen die katholische Kirche zu erklären. Nun bin ich selber *Aktionistin* geworden, und es kam der dritte Ort dazu: Prag.

Mit dem kulturpolitischen Unterfangen Franz Pfemferts verbindet die *Aktion Österreich-Tschechische Republik* der Tatendrang. Seit 23 Jahren (insofern haben wir die Expressionisten bereits überholt) unterstützt unsere *Aktion* den akademischen Austausch zwischen Österreich und der Tschechischen Republik – pro Jahr werden ca. 45 wissenschaftliche sowie didaktische Projekte gefördert, 120 Stipendienmonate an Studierende, etwa 20 Forschungsmonate an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie 2-3 Habilitationsstipendien für ein halbes Jahr vergeben. Da ich meine Laufbahn im Rahmen der *Aktion* als Antragstellerin eröffnet habe – 12 Jahre lang habe ich ein tschechisch-österreichisches Sommerkolleg geleitet –, habe ich einen guten Überblick über den Aktionsgrad dieser akademischen Institution. Viele ehemalige Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer haben ja ihre Karriere im Sinn der *Aktion* weiter entwickelt: Als Sprachlektorinnen und Sprachlektoren, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie Journalistinnen und Journalisten in dem jeweils anderen Land. Sprachkompetenz ist zugleich eine Kulturkompetenz: Dies wollten bereits die Expressionisten erreichen, um der Barbarei die Stirn zu bieten.

Bezüglich des *Wiener Aktionismus* fällt mir ein, dass wir auch schockieren können, jedoch nur im positiven Sinne: Im Vergleich zu anderen Förderprogrammen ist eine Antragstellung bei der *Aktion Österreich-Tschechische Republik* überhaupt nicht kompliziert, die Administration ist äußerst einfach. In Anlehnung an die Expressionisten rufe ich also auf: Im Anfang war die Tat! Zögern Sie nicht und reichen Sie Ihren Antrag ein. Es geht dreimal im Jahr, weitere Infos finden Sie unter: <http://dzs.cz/cz/aktion-ceska-republika-rakousko/> und <http://www.dzs.cz/de/aktion-osterreich-tschechische-republik/> .

Im Namen des Leitungsgremiums fordert Sie zur Aktion auf:

Doc. PaedDr. Dana PFEIFEROVÁ, Ph.D. , Mitglied des Leitungsgremiums seit 2011

Was ist die AKTION Österreich – Tschechische Republik?

Die AKTION Österreich – Tschechische Republik ist ein Programm zur Förderung der bilateralen Zusammenarbeit in Bildung und Wissenschaft im tertiären Bildungsbereich.

Das Jahr 2015 war das dreiundzwanzigste Programmjahr, gleichzeitig das sechste und auch letzte Jahr der fünften Etappe. Die insgesamt ca. **645 Studierenden** und ca. **216 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** der Universitäten beider Länder, die im Rahmen aller Aktivitäten im Jahre 2015 finanziell unterstützt wurden, sind der Nachweis für die erfolgreiche Tätigkeit.

Um ihre Aufgabe wahrnehmen zu können, gewährt die AKTION *Stipendien* für Studierende und Universitätslehrende aus beiden Ländern zur Durchführung ihrer Forschungsvorhaben, finanziert *Sommerkollegs* (das sind gemeinsame Sommersprachkurse für tschechische und österreichische Studierende) und unterstützt in Form von *Kooperationsprojekten* die Zusammenarbeit in wissenschaftlicher Arbeit und Lehre, bilaterale wissenschaftliche Fachtagungen und Seminare, gemeinsame Seminare und Praktika von Studierenden, die gemeinsame Erarbeitung und Herausgabe von Skripten und Lehrbüchern sowie wissenschaftliche Exkursionen von Studierenden.

Im Einklang mit der Etablierung der AKTION in der Hochschulöffentlichkeit und der wirtschaftlichen Entwicklung Tschechiens änderte sich auch das Verhältnis der Finanzierung durch beide Partnerländer von 3:1 in der ersten, über 2:1 in der zweiten und dritten Etappe, auf das seit 2005 gültige Verhältnis 1:1. Das *Gesamtbudget* für 2015 betrug **EUR 227.848,-** und **CZK 6,324.000,-**.

Verlängerung für die Jahre 2016 - 2019

Am 30. Juni 2015 fand die Tagung der Gemischten österreichisch- tschechischen Kommission statt, die aufgrund der bisherigen positiven Beurteilung des Programms, *das Arbeitsprogramm der „AKTION Republik Österreich – Tschechische Republik, Wissenschafts- und Erziehungskooperation“* für die Jahre 2016 – 2019 mit den Unterschriften beider Seiten verlängert hat.

Basis für die Tagung der Gemischten Kommission ist der Artikel 18 des Abkommens zwischen der Republik Österreich und der Tschechischen Republik über die Zusammenarbeit auf den Gebieten der Kultur, Bildung, Wissenschaft, Jugend und des Sports vom 21. November 2008.

Stipendien

Um ein Stipendium der AKTION können sich alle Staatsbürgerinnen und Staatsbürger der Europäischen Union, des Europäischen Wirtschaftsraums und der Schweiz bewerben, die zum ordentlichen Studium an den antragsberechtigten Institutionen in Tschechien (öffentliche Hochschulen) und in Österreich (staatliche Universitäten, Fachhochschulen) inskribiert bzw. angestellt sind.

Im Jahr 2015 gewährte die AKTION Stipendien in folgenden Kategorien:

- **Diplom/Master- und Doktoratsstudierende** bis 35 Jahre für die Vorbereitung der Diplom-/Master- oder Doktorarbeit für die Dauer von 1 bis 5 Monaten (*Ausnahme für Master-Studierende der medizinischen Fächer, die keine Diplomarbeit schreiben*) und 1 – 3 monatige Forschungsaufenthalte für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bis 35 Jahre;
- **Universitätslehrende** bis 60 Jahre für einmonatige Forschungsaufenthalte;
- **Postdoktoranden** bis 10 Jahre nach der Verteidigung der Dissertation zur Vorbereitung der Habilitation für die Dauer von 6 Monaten;
- Teilnahme an den 3 – 4 wöchigen **Sommerschulen für Tschechisch der tschechischen Universitäten** (*nur für Bewerberinnen und Bewerber aus Österreich*).

Seit 2007 sind die Bewerbungen elektronisch im österreichischen System AH-Plus auf www.scholarships.at einzureichen. Nach der individuellen Beurteilung durch Expertinnen und Experten mit max. 100 Punkten, vergab die *Stipendienauswahlkommission*, am 27. 04. 2015 und am 11. 12. 2015 in Prag an die positiv beurteilten Stipendienanträge, die zum 15. 03. 2015 / 31. 10. 2015 eingereicht wurden, anhand der Rankingliste die endgültige Anzahl der Stipendienmonate. Die Entscheidung über die Zuerkennung der Stipendienmonate für Forschungsaufenthalte von Universitätslehrenden und Habilitationsstipendien traf das Leitungsgremium des Programms AKTION in den drei Sitzungen des Jahres 2015.

Übersicht der Gesamt-Ergebnisse:

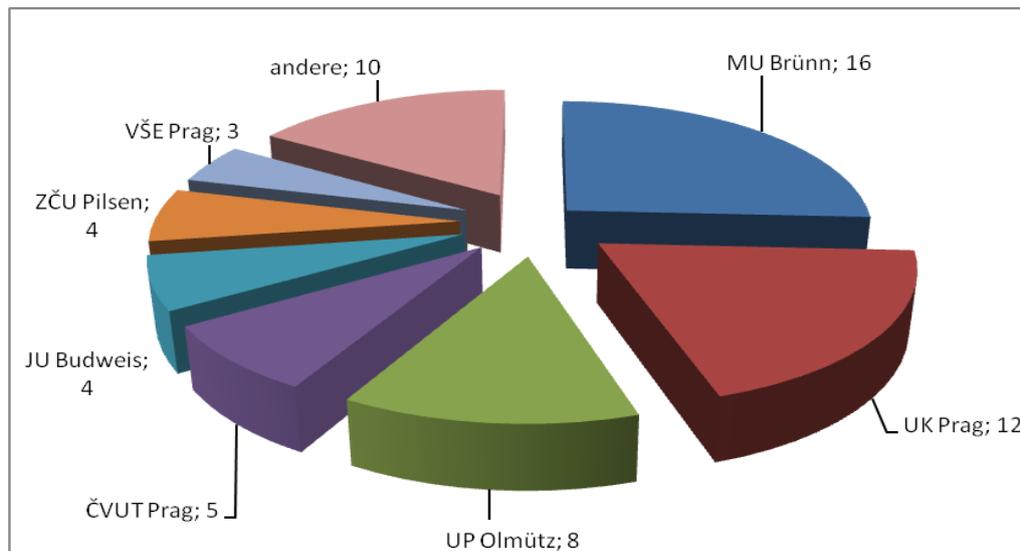
Kategorie des Stipendiums	Einreichtermine	Zahl der Bewerber	Anzahl der bewilligten Bewerbungen	Anzahl der zuerkannten Monate
<i>Bewerber aus Tschechien:</i>				
1 – 5 monatige Stipendien	15. 3., 31.10.	54 43	32 30	74 75
Universitätslehrende	15. 4., 30. 11.	24	14	14
Habilitationsstipendium	15. 3.	5	3*	18*
Insgesamt		126	79	186
<i>Bewerber aus Österreich:</i>				
1 – 5 monatige Stipendien	15. 3. 31. 10.	5 2	5** 2	22** 10
Universitätslehrende	15. 4., 30. 11.	0	0	0
Habilitationsstipendium	15. 3.	0	0	0
Sommersprachkurse	15. 3.	18	18***	18***
Insgesamt		25	25	47

* Einer der Stipendiatinnen und Stipendiaten hat das Stipendium zum 18. 11. 2015 storniert.

** Einer der Stipendiatinnen und Stipendiaten hat das Stipendium zum 3. 6. 2015 storniert.

*** Zwei der Stipendiatinnen oder Stipendiaten haben das Stipendium storniert.

Anzahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten aus Tschechien im Jahre 2015 nach der Heimatuniversität/-hochschule:



MU Brunn – Masaryk-Universität Brunn, UK Prag – Karlsuniversität Prag, UP Olmütz – Palacký-Universität Olmütz, ČVUT Prag – Technische Universität Prag, JU Budweis – Südböhmische Universität Budweis, ZČU Pilsen – Westböhmisches Universität in Pilsen, VŠE Prag – Wirtschaftsuniversität Prag

Mitglieder der Stipendienauswahlkommission:

PhDr. Pavel Doleček, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Prag

Mag. Natascha Grilj, Österreichisches Kulturforum, Prag

Mag. Eva Philipp, Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, Wien

Mag. Gilbert Schenkenbach, Österreichische Botschaft in Prag

Prof. Ing. Zdeněk Žalud, Ph.D., Mendel-Universität Brunn, Agronomische Fakultät

Sommerkollegs

Die Sommerkollegs (SK) gehören zu den **erfolgreichsten Aktivitäten** der AKTION. Ein herzlicher Dank dafür gebührt vor allem allen Organisatorinnen und Organisatoren sowie allen Lehrenden.

Insgesamt **58 tschechische** und **28 österreichische** Studierende bekamen im Jahre 2015 die Möglichkeit, an den zwei dreiwöchigen Sommerkollegs teilzunehmen. Im täglichen Kontakt mit den deutsch- bzw. tschechischsprechenden Kolleginnen und Kollegen und unter der Leitung eines qualifizierten und engagierten Teams von Lehrenden aus beiden Ländern wird ein interessant geführter Unterricht mit einem attraktiven Begleitprogramm angeboten.

Um die Konversation in alltäglichen Situationen in beiden Sprachen zu ermöglichen, werden jeweils ein tschechischer und ein österreichischer Studierender zusammen untergebracht. Diese Idee ermöglicht größere Sprachfortschritte als Sommersprachkurse im Gastland, wo die Studienkolleginnen oder Kollegen selbst nur fremdsprachig sind.

Im Jahre 2015 haben sich die Studierenden an den Kosten der SK mit einem Betrag von CZK 3.000 bzw. € 200 pro Person beteiligt.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen am Ende des SK eine Bescheinigung mit der Einstufung des Niveaus ihrer Deutsch-/Tschechischkenntnisse.

Sommerkolleg „Poděbrady 2015“

Veranstaltet von **Mgr. Zdeňka Žmudová**, Karlsuniversität Prag, Institut für intensiven Sprachunterricht und **Mag. Georg Pehm**, FH Burgenland, Fachhochschul-Bachelorstudiengang Internationale Wirtschaftsbeziehungen Eisenstadt

Unterrichtende: **Mgr. Zdeňka Žmudová**, **Mgr. Kateřina Pokorná**, **Mgr. Štěpánka Žmudová**, **Mag. Gisela Linschinger**, **Mag. Monika Brenneis**, **Mag. Idil Ipek Gönenli**.

Neben dem täglichen vierstündigen **Sprachunterricht** und sechs **Tandems** wurden folgende **Vorträge** mit anschließender Diskussion angeboten:

- Mag. Gilbert Schenkenbach von der österreichischen Botschaft in Prag: *Aktuelle Informationen über Beziehungen zwischen Österreich und Tschechien*;
- Dipl.-Ing. Helena Štěpánová, Ph.D.: *Aktuelle ökonomische Lage – ökonomische Änderungen nach dem Jahre 1989 und die heutige Lage in der Tschechischen Republik*;
- Mgr. Daniel Křivánek: *Tourismus und Kurwesen in Tschechien*;
- Mag. Natascha Grilj, Direktorin des Österreichischen Kulturforums in Prag: *Vorstellung des ÖKF und aktuelle Informationen zum Thema Österreichische Kultur in Tschechien*;
- Mag. Norbert Conti: *Angebot des Österreichischen Instituts Brunn, „Österreichisches Sprachdiplom“*;
- Petra Procházková – *Vortrag und Diskussion mit der tschechischen Kriegsjournalistin*;
- Andrea Stankovsky – *Vorstellung der Österreichischen Handelstelle Prag*.

Das Programm wurde nachmittags und am Wochenende durch weitere Veranstaltungen ergänzt:

- **Exkursionen** in die **Glasfabrik Poděbrady**, in die **Automobilfabrik TPCA Kolín** und **Brauerei in Kácov**;
- **Stadtbesichtigung** von **Poděbrady**, **Kácov**, **Vlašim** und des **Berg Blaník**;
- Empfang beim Bürgermeister von Poděbrady;
- **Schiffahrt** an dem Zusammenfluss von der Elbe und Ciblina, Busfahrt nach **Ostrá**, **Führung** durch **das mittelalterliche Dorf der Firma Botanicus**;
- **Kurzer Ausflug mit dem Schiff** an den Zusammenfluss der Flüsse **Labe** und **Cidlina**;
- **Filmabend**, **Tschechischer Kulturabend** und ein festlicher **Abschlussabend**, den die Studierenden selber vorbereiteten.

Sommerkolleg „České Budějovice/Budweis 2015“

Veranstaltet von **Mgr. Jana Kusová, Ph.D.**, Südböhmische Universität in Budweis, Lehrstuhl für Germanistik und **Prof. Mag. Hana Sodeyfi**, Universität Wien, Institut für Slawistik.

Neben der tschechischen Veranstalterin haben unterrichtet: **Doc. PaedDr. Dana Pfeiferová, Ph.D.**, **Dr. phil. Zdeněk Pecka**, **Dr. Naděžda Salmhoferová**, **M. A. Gabrielle Hassler**, **Mag. Christine Henriquez** und **Bc. Martin Junge**.

Der Schwerpunkt des Sommerkollegs lag auf dem vierstündigen täglichen **Sprachunterricht** in fünf Gruppen, drei tschechischen und zwei österreichischen.

Der Sprachunterricht wurde durch **zwei Wahlseminare** ergänzt:

- Österreichische experimentelle Literatur mit darauffolgender Diskussion mit den Autoren;
- Die fotografische Chronik des böhmisch-deutsch-österreichischen Grenzgebietes am Ende des 19. und in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Diese fanden zeitversetzt statt, so dass es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ermöglicht wurde, an mehreren Seminaren teilzunehmen.

Weitere Programmpunkte::

- **3 Lesungen:** Radka Denemarková, Michael Stavarič, Eda Kriseová;
- **2 ganztägige Fachexkursionen** nach Český Krumlov und Linz;
- **3 halbtägige Fachexkursionen** nach Jindřichův Hradec, Kozí Hrádek / Tábor und in die Bierbrauerei Budvar.

Kooperationsprojekte

Um ihrer ureigentlichen Aufgabe gerecht werden zu können – der Intensivierung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Bildung und Forschung in den beiden Nachbarstaaten im tertiären Bindungsbereich – unterstützt die AKTION auf verschiedene Weise die wissenschaftliche und pädagogische Zusammenarbeit von mindestens zwei Universitätsinstituten bzw. anderen Forschungs- oder Bildungseinrichtungen mit Förderstatus, die dem Aufbau wissenschaftlicher Kontakte dient.

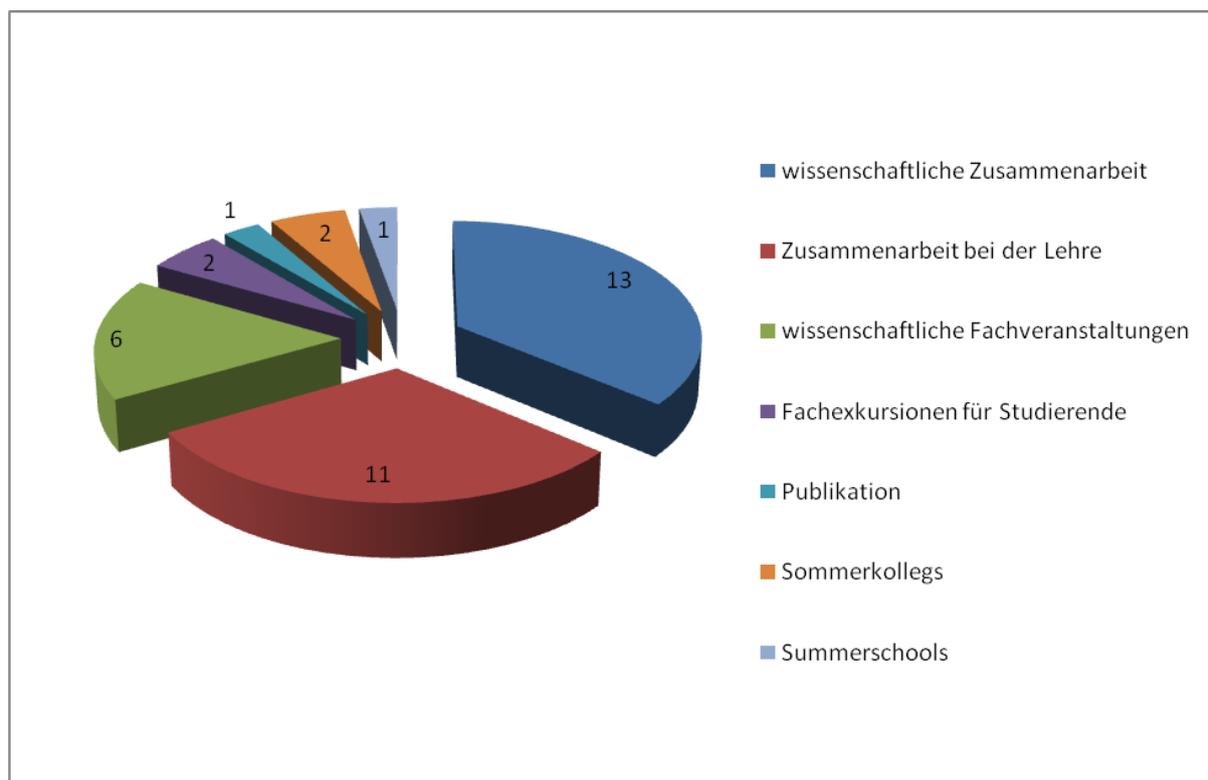
Zu den drei Einreichterminen im Jahre 2015 wurden **48 Projektanträge** eingereicht, davon wurden mit der Gesamtdotation von **EUR 87.349,-** und **CZK 3,096.000,-** (einschl. Sommerkollegs) **36 positiv beurteilt**. Die Erfolgsquote belief sich somit auf 75 % der eingereichten Projekte.

Im Rahmen der Projekte wurden im Jahre 2015 insgesamt **567 Studierende** und **199 Universitätsmitarbeiter und –mitarbeiterinnen** beider Länder unmittelbar finanziell unterstützt.

Eingereichte und bewilligte Kooperationsprojekte im Jahre 2015:

Nr. u. Zahl eingereicherter Projekte	davon bewilligte Projekte	EUR bewilligte Beträge für 2015 und 2016	CZK bewilligte Beträge für 2015	CZK bewilligte Beträge für 2016
73p1 - 22	16	38 387	776 000	229 000
74p1 - 7	6	15 117	58 000	329 800
75p1 - 19	14	33 845	0	1 703 200
48	36	87 349	834 000	2 262 000

Anzahl der bewilligten Projekte im Jahr 2015 nach inhaltlicher Ausrichtung:



Es folgt eine detaillierte Aufstellung der genehmigten Projekte im Jahre 2015 nach Inhalten sortiert:

Wissenschaftliche Kooperationsprojekte – 13 Projekte

73p6 Ionic liquids for intercalation reactions of lithium and sodium ions for advanced batteries
Fafilek Günter, Assoc.-Prof. Dr., Technische Universität Wien, Fakultät für Technische Chemie, Institut für Chemische Technologien und Analytik
Sedlaříková Marie, Doc. Ing. CSc., Vysoké učení technické v Brně, Fakulta elektrotechniky a komunikačních technologií, Ústav elektrotechnologie
73p7 [72p22] Interdisciplinary cooperation in the field of research focused on the influence of process parameters on the mechanical properties of diffusion heterogeneous welds
Dikovits Martina, Dipl.Ing. Dr. techn., Technische Universität Graz, Fakultät für Maschinenbau und Wirtschaftswissenschaften, Institut für Werkstoffkunde und Schweißtechnik
Moravec Jaromír, Ing., Ph.D., EWE, Technická univerzita v Liberci, Fakulta strojní, Katedra strojírenské technologie
73p8 --- Risk element contamination levels in small terrestrial mammals living in mining and smelting areas in Czech Republic and Austria
Gössler Walter, Ao. Univ. Prof. Mag. Dr., Universität Graz, Naturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Chemie
Száková Jiřina, Prof. Ing. CSc., Česká zemědělská univerzita v Praze, Fakulta agrobiologie, potravinových a přírodních zdrojů, Katedra agroenvironmentální chemie a výživy rostlin
73p10 --- Entrepreneurs, SMEs and their behavioral strategies in the business environment - comparison of Austrian and Czech small enterprises
Ruhri Matthias, Mag. Bakk. BSc. Lic. MBA Ph.D., Universität Graz, Zentrum für Entrepreneurship und angewandte Betriebswirtschaftslehre
Mandysová Ivana, Ing. Ph.D., Univerzita Pardubice, Fakulta ekonomicko-správní, Ústav správních a sociálních věd

73p12 [72p23] Zolotarev polynomials and their applications in spectral analysis and filter design
Schiefermayr Klaus, FH-Prof. Priv-Doz. DI Dr., Fachhochschule Oberösterreich, Fakultät für Technik und Umweltwissenschaften
Sovka Pavel, Prof. Ing., CSc., České vysoké učení technické v Praze, Fakulta elektrotechnická, Katedra teorie obvodů

73p17 [72p9] Characterisation of complex systems for biological applications using advanced rheological and spectroscopical techniques
Kráčalík Milan, Ing. Ph.D., Universität Linz, Faculty of Engineering and Natural Sciences, Institute of Polymer Science
Pekař Miloslav, Prof. Ing., Csc., Vysoké učení technické v Brně, Fakulta chemická, Centrum materiálového výzkumu

74p2 [73p15] Responsibility and Freedom: The Idea of Europe in the Political Philosophy of Jan Patočka
Staudigl Michael, PD Dr. phil., Universität Wien, Fakultär für Philosophie und Bildungswissenschaft, Institut für Philosophie
Kouba Pavel, Prof. PhDr., Univerzita Karlova v Praze, Filozofická fakulta, Ústav filozofie a religionistiky

74p4 (71p6) Economic impact of winter losses of honey bee colonies and research on honey bee imunity
Brodtschneider Robert, Dr., Universität Graz, Naturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Zoologie
Danihlik Jiří, MSc., Univerzita Palackého v Olomouci, Přírodovědecká fakulta, Centrum regionu Haná pro biotechnologický a zemědělský výzkum

74p5 [73p13] Soil/Rock and Waver and Processes in the Earth Core (SWAP-1)
Loiskandl Willibald, Univ. Prof. Dipl.-Ing., Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Hydraulik und landeskulturelle Wasserwirtschaft
Matula Svatopluk, Prof. Ing. CSc., Česká zemědělská univerzita v Praze, Fakulta agrobiologie, potravinových a přírodních zdrojů, katedra vodních zdrojů

74p6 --- Detection and quantification of fat in liver and brown adipose tissue in humans
Krššák Martin, Priv.-Doz. Mag. Dr., Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik f. Innere Medizin III, Klinische Abt. für Endokrinologie u. Stoffwechsel
Kořínek Radim, Ing. Ph.D., MR researcher, Vysoké učení technické v Brně, Fakulta elektrotechniky a komunikačních technologií, Ústav teoretické a experimentální elektrotechniky

75p7 [71p2] (67p5) Algebraic, fuzzy and logical aspects of statistical learning for cancer risk assessment
Stehlík Milan, Prof. Dr., Universität Linz, Sozialwissenschaftliche Fakultät, Institut für angewandte Statistik
Paseka Jan, Prof. RNDr. CSc., Masarykova univerzita, Přírodovědecká fakulta, Ústav matematiky a statistiky

75p11 (71p3) Ordered Structures for Algebraic Logic
Länger Helmut, DI Dr. Ao. Univ. Prof., Technische Universität Wien, Fakultät für Mathematik und Geoinformation, Institut für Diskrete Mathematik und Geometrie
Halaš Radomír, Mgr. Dr. Prof., Univerzita Palackého v Olomouci, Přírodovědecká fakulta, Katedra algebry a geometrie

75p13 --- Sprachen in der Schule - Sprachen im Sprach- und Fachunterricht
Vetter Eva, Univ.-Prof. Dr., Universität Wien, Zentrum für LehrerInnenbildung, Sprachlehr- und -lernforschung
Janík Tomáš, doc. PhDr. Mgr. Ph.D., Masarykova univerzita, Pedagogická fakulta, Institut výzkumu školního vzdělávání

Zusammenarbeit in der Lehre – 11 Projekte

73p4 --- Double Degree Study Program der Palacký Universität and Paris Lodron Universität Salzburg
Herzig Günther, Univ.-Ass., Dr., Universität Salzburg, Juridische Fakultät/ Kultur- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät
Ryšavý Lukáš, Mgr. et Mgr., Univerzita Palackého v Olomouci, Právnická fakulta

73p11 --- Inter-university Training Programme "Sustainable Management of Aquatic Ecoszstems & Aquatic Resources"
Winkler Gerold, Mag., Universität für Bodenkultur Wien, Department für Wasser-Atmosphäre-Umwelt , Institut für Hydrobiologie, Gewässermanagement
Kašpar Vojtěch, Dipl.-Ing., Ph.D., Jihočeská univerzita v Českých Budějovicích, Fakulta rybářství a ochrany vod, Ústav akvakultury

73p16 --- Wissenschaftliche Seminare und Exkursionen aus dem Bereich des Eisenbahnwesens in Österreich und der Tschechischen Republik
Knoll Otfried, Doz. Dipl.-Ing., Fachhochschule St. Pölten, Bahntechnologie und Mobilität
Plášek Otto, Doc. Ing. Ph.D., Vysoké učení technické v Brně, Fakulta stavební, Ústav železničních konstrukcí a staveb

73p18 (70p1 + 4 Vorprojekte) Bilaterales Kooperationsprojekt "Interkulturelles Projektmanagement" für österreichische Studierende in der Tschechischen Republik
Zierer Brigitta, FH-Prof. Dr. DSA, FH Campus Wien, Fachbereich Soziales, Studiengang Sozialwirtschaft und Soziale Arbeit
Baláz Roman, Mgr., Ostravská univerzita v Ostravě, Fakulta sociálních studií, Katedra sociální práce

73p22 (72p24) Intergenerational context between grandparents and grandchildren with special needs in countries with different sociocultural background
Dinold Maria, Mag. Dr., Universität Wien, Zentrum für Sportwissenschaft und Universitätssport, Institut für Sportwissenschaft
Trávníčková Dagmar, Mgr., Ph.D., Masarykova univerzita, Fakulta sportovních studií, Katedra společenských věd a managementu sportu

74p1 --- Transformation des Grenzraums am Beispiel einer niederösterreichisch-südmährischen Region
Heintel Martin, Mag. Dr. Ao. Univ.-Prof., Universität Wien, Fakultät für Geowissenschaften, Geographie und Astronomie, Institut für Geographie und Regionalforschung
Jeřábek Milan, doc. RNDr. Ph.D., Masarykova univerzita, Přírodovědecká fakulta, Geografický ústav

74p3 [73p19] The bilateral cooperation-project "Intercultural project management" (Czech students in Vienna)
Zierer Brigitta, FH-Prof. Dr. FH Campus Wien, Fachbereich Soziales, Studiengang Sozialwirtschaft und Soziale Arbeit
Baláz Roman, Mgr., Ostravská univerzita v Ostravě, Fakulta sociálních studií, Katedra sociální práce

75p6 (66p2) Wissenschaftliches Tandemprojekt dreier Universitäten - Studienreise nach Ostrava
Sodeyfi Hana, Prof. Mag., Universität Wien, Institut für Slawistik
Gejgušová Ivana, Doc. PhDr. Ph.D., Ostravská univerzita v Ostravě, Pedagogická fakulta, Katedra českého jazyka a literatury s didaktikou

75p8 (72p10 + 12 VP) Rainfall kinetic energy as driving force of water erosion
Klik Andreas, Ao. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr., Universität für Bodenkultur Wien, Department für Wasser-Atmosphäre-Umwelt, Institut für Hydraulik und landeskulturelle Wasserwirtschaft
Dostál Tomáš, Doc. Ing. Ph.D., České vysoké učení technické v Praze, Fakulta stavební, Katedra hydromeliorací a krajinného inženýrství

75p10 (73p1, 71p1) Deutschsprachige Autorinnen aus Böhmen, Mähren und der Slowakei. Workshop der Universitäten Wien und Pizeň
Millner Alexandra, Mag. Dr., Universität Wien, Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Germanistik
Pfeiferová Dana, doc. PaedDr., Ph.D., Západočeská univerzita v Plzni, Pedagogická fakulta, Katedra německého jazyka

75p14 --- Open Round Table of Museology
Biedermann Bernadette, Mag. Dr. Phil., Universität Graz, Institut für Geschichte
Mrázová Lenka, Mgr., Masarykova univerzita, Filozofická fakulta, Ústav archeologie a muzeologie

Wissenschaftliche Tagungen, Seminare und Workshops – 6 Projekte

73p1 (71p1) Neues zur deutschsprachigen Literatur aus Prag, Böhmen und Mähren. Workshop der Universitäten Wien und Pizeň
Millner Alexandra, Mag. Dr., Universität Wien, Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Germanistik
Pfeiferová Dana, doc. PaedDr., Ph.D., Západočeská univerzita v Plzni, Pedagogická fakulta, Katedra německého jazyka

73p5 (68p1) Tschechisch-Österreichisches Seminar zur Zeitgeschichte und Zeitgeschehen in Mitteleuropa seit dem späten 19. Jahrhundert
Becker Peter, Univ.-Prof. Dr., Universität Wien, Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Geschichte
Konrád Ota, PhDr. Ph.D., Univerzita Karlova v Praze, Fakulta sociálních věd, Institut mezinárodních studií

73p20 --- Reformation: Ihre Bedeutung für reformierte Fakultäten und Kirchen seit 1989. SOMEF Tagung 2015.
Schelander Robert, Univ. Prof. Dr., Universität Wien, Evangelisch-Theologische Fakultät, Praktische Theologie
Morée Peter, Dr., Univerzita Karlova v Praze, Evangelická teologická fakulta, Katedra církevních dějin

75p9 (72p15 + 2 VP) Workshop on Magnetic Resonance Studies. Vienna and Prague. 2016
Krřšák Martin, Priv.-Doz. Mag. Dr., Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik f. Innere Medizin III, Klinische Abt. für Endokrinologie u. Stoffwechsel
Jiráček Daniel, Dr., Univerzita Karlova v Praze, 1. lékařská fakulta, Ústav biofyziky a informatiky

75p19 --- Innovation und Wandel
Güttel Wolfgang H., Univ.-Prof. Dr., Universität Linz, Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Institute für Personalführung und Veränderungsmanagement
Stellner František, doc. PhDr. Ph.D., Vysoká škola technická a ekonomická v Českých Budějovicích, Ústav podnikové strategie, katedra managementu

75p4 --- Internationales Studierendenseminar "Die Problematik des Restrisikos im Umweltrecht" des IUR der JKU Linz sowie der Karls Universität Prag
Wagner Erika M., Univ.-Prof. Mag. Dr., Universität Linz, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Institut für Umweltrecht
Damohorský Milan, Prof. JUDr., DrSc., Univerzita Karlova v Praze, Právnická fakulta, Katedra práva životního prostředí

Fachexkursionen für Studierende – 2 Projekte

73p3 --- Zeitreise: Kulturelle Epochen in Mähren und Ostböhmen
Deutschmann Peter, Univ.-Prof. Mag. Dr., Universität Salzburg, Kultur- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät, Slawistik
Komendová Jitka, Doc. Mgr. Ph.D., Univerzita Palackého v Olomouci, Filozofická fakulta, Katedra slavistiky

75p15 --- Fachexkursion "Lesen(d) lernen in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
Faistauer Renate, Prof. Mag. Dr., Universität Wien, Philologisch-kulturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Germanistik
Janíková Věra, doc. PhDr., Ph.D., Masarykova univerzita, Pedagogická fakulta

Publikation – 1 Projekt

73p2 (69p19) Bertha von Suttner im KonText - Publikation der Konferenzergebnisse
Kriegleder Wynfrid, Univ.-Prof. Mag. Dr., Universität Wien, Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Germanistik
Tvrđík Milan, Prof. Dr. CSc., Univerzita Karlova v Praze, Filozofická fakulta, Ústav germánských studií

Sommerkollegs – 2 Projekte

75p1 (72p1+....VP) univie: summer school for Czech-German Language Tandem: Sommerkolleg České Budějovice 2016
Sodeyfi Hana, Prof. Mag., Universität Wien, Institut für Slawistik
Kusová Jana, Mgr. Ph.D., Jihočeská univerzita v Českých Budějovicích, Pedagogická fakulta, Katedra germanistiky

75p2 (72p2 + 15 VP) Sommerkoleg Poděbrady 2016
Pehm Georg, Mag., Fachhochschulstudiengänge Burgenland GmbH, Bachelorstudiengang Internationale Wirtschaftsbeziehungen
Žmudová Štěpánka, Mgr., Univerzita Karlova v Praze, UK ÚJOP Poděbrady

Summerschool – 1 Projekt

75p3 (72p3 + .VP) Interdisciplinary Bilateral Winter and Summer School on Energy Systems in Austria and the Czech Republic 2016
Haas Reinhard, ao. Univ. Prof., Technische Universität Wien, Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe
Koutský Jaroslav, RNDr. Ph.D., Univerzita J.E. Purkyně v Ústí nad Labem, Fakulta sociálně ekonomická

Zahl der bewilligten Projekte im Rahmen des Programms AKTION im Jahre 2015 nach Bildungsinstitutionen:

Institution in Österreich	<i>Zahl bewilligter Projekte</i>	Institution in Tschechien	<i>Zahl bewilligter Projekte</i>
Universität Wien	12	Karlsuniversität Prag	7
Universität Graz	4	Masaryk-Universität	6
Johannes Kepler Universität Linz	4	Technische Universität Brunn	5
Technische Universität Wien	3	Palacký-Universität Olmütz	4
Universität für Bodenkultur Wien	3	Universität Ostrau	3
FH Campus Wien	2	Technische Universität Prag	2
Universität Salzburg	2	Südböhmische Universität Budweis	2
Medizinische Universität Wien	2	Landwirtschaftliche Universität Prag	2
Technische Universität Graz	1	Westböhmisches Universität Pilsen	2
Fachhochschule Burgenland, GmbH, Eisenstadt	1	J. E. Purkyně Universität Aussig an der Elbe	1
Pädagogische Hochschule Wien	1	Universität Pardubitz	1
Fachhochschule Oberösterreich	1	Technische Universität Reichenberg	1
Fachhochschule St. Pölten	1	VŠTE Budweis	1
Insgesamt	36*		36**

* Im Projekt 75p13 sind zwei österreichische Projektpartner (Universität Wien und Pädagogische Hochschule Wien) eingebunden. Insgesamt gibt es aber nur 36 bewilligte Projekte.

** Im Projekt 75p7 sind zwei tschechische Projektpartner (Masaryk-Universität und Technische Universität Brunn) eingebunden. Insgesamt gibt es aber nur 36 bewilligte Projekte.

Leitungsgremium

Mitglieder des Leitungsgremiums im Jahre 2015:

PhDr. Pavel DOLEČEK, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Prag
JUDr. Mag. iur. Michal MALACKA, Ph.D., MBA, Palacký Universität, Olmütz
Ao. Univ.-Prof. Arch. Dipl.-Ing. Dr. Bob MARTENS, Technische Universität Wien
Univ.-Prof. Mag. Dr. Stefan Michael NEWERKLA, Universität Wien, **stv. Vorsitzender**
Prof. Dr. Jiří PEŠEK, CSc., Karlsuniversität, Prag
Doc. PaedDr. Dana PFEIFEROVÁ, Ph.D. Südböhmische Universität, Budweis
MR Mag. Eva PHILIPP, Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, Wien
Univ.-Prof. Dr. Reiner SPRINGER, Wirtschaftsuniversität Wien
Univ.-Prof. Dr. Erika WAGNER, Universität Linz
Prof. Ing. Zdeněk ŽALUD, Ph.D., Mendel-Universität Brunn, **Vorsitzender**
Berater: *Doc. RNDr. Jan STANĚK, CSc.*, Chemisch-technologische Hochschule, Prag
Beobachter: *Mag. Natascha GRILJ*, Österreichisches Kulturforum, Prag
Mag. Thomas M. MÖRTH, OÖ Landesregierung, Linz

Es fanden drei **Sitzungen des Leitungsgremiums** im Jahre 2015 statt:

- 72. Sitzung am 19./20. 1. 2015 in Prag
- 73. Sitzung am 27. / 28. 5. 2015 in Graz
- 74. Sitzung am 7./8. 10. 2015 in Pilsen

Entscheidungen zu Veränderung der Antragstellung des Leitungsgremiums im Jahre 2015:

Bei der 73. Sitzung: *Nach eingehender Diskussion wurde beschlossen, dass die Unterschriften bei den Abschlussberichten elektronisch in der gescannten Version geschickt werden können.*

Die Projektanträge sollen weiterhin mit den Unterschriften im Original eingereicht werden.

Bei der 74. Sitzung: *Diskussion und Aktualisierung der Unterlagen für die nächste Etappe ab 1. 1. 2016: Bei der Sitzung wurde die Geschäftsordnung und die Richtlinien für Kooperationsprojekte (Absätze 1 – 8) aktualisiert.*

Öffentlichkeitsarbeit

Präsentation des Programms AKTION seitens der Geschäftsführung:

- am 28. 1. 2015 bei der Bildungsmesse Gaudeamus für Maturanten in Prag
- am 12. 2. 2015 an einer Informationsveranstaltung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Auslandsabteilungen der tschechischen Hochschulen und Studierenden im Haus für internationale Zusammenarbeit in Prag
- am 5. 3. 2015 bei der Bildungsmesse Best3 in Wien
- am 24. 3. 2015 bei einer Informationsveranstaltung für Studierende im Informations- und Beratungszentrum der Karlsuniversität in Prag
- am 23. 4. 2015 bei der Non-Profit-Organisationen-Messe (NGO Market) in Prag
- am 7. 5. 2015 bei der Feier „11 Jahre Tschechien in der EU“ in Prag
- am 14. 5. 2015 bei einem Informationsseminar für akademische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Westböhmisches Universität in Pilsen, wo auch Frau Doz. Pfeiferová ihre Erfahrungen präsentierte
- Teilnahme an der Konferenz für Doktoranden der tschechischen Universitäten an der Mendel-Universität in Brunn am 25. 9. 2015 (7 Vertreter des Studentenrats f. Doktoranden von 7 tschechischen Universitäten)
- am 13. 10. 2015 nahm Frau Matusová an einer Informationsveranstaltung für Doktoranden im Informations- und Beratungszentrum der Karlsuniversität in Prag teil (ca 20 Studierende),
- die Auslandsstudienmessen in Reichenberg am 15. – 17. 10. und 20. 10. 2015 und an der Technischen Universität Prag am 14. 10. 2015 wurden mit Informationsmaterial beschickt.

Arbeitsbesuche der bewilligten AKTIONs-Projekte durch die Geschäftsführung:

- am 20. 3. 2015 Teilnahme von Frau Matusová an einer Veranstaltung des Projektes 72p20 in Brunn
- am 29. 4. 2015 Teilnahme von Frau Matusová bei einem Seminar im Rahmen des Projektes 70p4 in Reichenberg und bei der Hospitation der DaF Praktikantin Lisa Grosinger an der TU Reichenberg
- am 13. Juli 2015 nahm Frau Matusová am Sommerkolleg in České Budějovice / Budweis teil, Projekt 72p1
- am 21. 7. 2015 nahm Frau Hanžlová am Sommerkolleg in Poděbrady teil, Projekt 72p2

- am 10./11. November 2015 nahm Frau Hanžlová an der Schlusskonferenz des Projektes 70p7 in Brünn teil,
- am 11. November 2015 nahm Frau Matusová an den Messungen im Labor im Rahmen des Projektes 72p10 in Prag, teil,
- am 20. November 2015 nahm Frau Hanžlová an dem Seminar des Projektes 73p5 in Prag teil

Veröffentlichte PR-Artikel der Geschäftsführung in der tschechischen Presse:

- im Juli 2015 wurde ein Artikel – Interview mit der österreichischen DaF-Praktikantin Lisa Grosinger im Bulletin des Hauses für internationale Zusammenarbeit „Mozaika“, veröffentlicht. In diesem Artikel beschrieb Frau Grosinger ihre Erfahrungen bezüglich ihres Stipendiaufenthaltes an der TU Reichenberg in der ersten Hälfte des Jahres.

Aktivitäten seitens der OeAD-GmbH:

- Frau Philipp, BMWFW, und Herr Schedl, OeAD, haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Projektes 72p11 in Wien besucht. An dieser Veranstaltung nahmen 2 Gruppen von tschechischen Studierenden aus Prag und Ostrau und eine aus Wien teil. Auch hier wurden Informationsmaterialien der AKTION verteilt.

Finanzbericht

Die Basis des Finanzvolumens bildet die Dotierung des Ministeriums für Schulwesen, Jugend und Sport der Tschechischen Republik (MŠMT), für das Jahr 2015 – **CZK 6.324.000,-**. Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW) der Republik Österreich stellt gemäß der Verlängerung des Protokolls zur „AKTION Österreich – Tschechische Republik, Wissenschafts- und Erziehungskooperation“ vom 3. 12. 2009 für die Jahre 2010 – 2015 den Beitrag im Verhältnis 1:1 zu der Dotierung des MŠMT zur Verfügung. Für das Jahr 2015 betrug die Einlage des BMWFW **€ 227.848,-**.

Aufgrund der Mitteilung über die endgültige Höhe der Einlage des MŠMT für das Jahr 2015 vom 12. 1. 2015 und des BMWFW vom 2. 2. 2015 wurde das Budget 2015 bei der 73. Sitzung des LG am 27./28. 5. 2015 in Graz bewilligt.

Finanzbestand der Euroeinlage

Während des Jahres 2015 wurden sämtliche Kosten gedeckt, auch die Kosten der bewilligten Projektunterstützungen und zuerkannten Stipendien des Vorjahrs.

(Der Aufbrauchszeitraum endet bei den Projekten am 31. 12. des Folgejahres; Stipendien werden in einem Jahr für das ganze nächste akademische Jahr zuerkannt, d. h. bis 30. 6. des Folgejahres).

EUR-Einnahmen-Ausgabenrechnung des Jahres 2015 per 31. 12. 2015:

Einnahmen	Ausgaben
Anfangsbestand Kto. 96771 zum 1.1.2015 EUR 184.663,24	Projektunterstützungen EUR 107.673,06
Einlage BMWFW f. 2015 EUR 227.848,00	Stipendien Incoming/Outgoing EUR 171.480,00
Refundierung vom MŠMT 1.1/2 2015 EUR 18.240,00 2.1/2 2015 EUR 11.910,85	Verwaltung, Sitzungskosten EUR 10.085,56
	Saldo per 31. 12. 2015 EUR 153.423,47
Endbestand EUR 442.662,09	EUR 442.662,09

Aus dem Saldo werden die offenen Verbindlichkeiten (2015 bewilligte Projekte und Stipendien, die erst 2016 kostenwirksam werden) für das Jahr 2016 vergütet.

EUR-Restbeträge von Projekten im 2015

Im Jahre 2015 entstanden Restbeträge aus den bewilligten Projektdotationen in der Höhe von **EUR 12.966,64** (stehen am Konto der AKTION A – CZ für das Jahr 2016 zur Verfügung).

Im Jahre 2015 wurden **36** Projekte beendet. Insgesamt entstanden Euro-Restbeträge bei **24** beendeten Projekten.

Finanzbestand der Kroneneinlage

Das Kronenbudget wird laut Gesetz Nr. 218/2000 nach Jahren abgerechnet. Von der Jahresdotations **CZK 6,324.000,-**, werden sämtliche während des Jahres getätigten Ausgaben abgezogen, und auch jene Ausgaben, die die bewilligten Projekte und zuerkannten Stipendien vom Vorjahr betreffen.

Die CZK Anweisungen/Ausgaben betragen zum 31. 12. 2013:

Verwaltung inkl. Gremiumssitzungen	1,000.000,00
Stipendien f. Stipendiaten aus A in CZ	264.500,00
Zusatzstipendien f. Stipendiaten aus CZ in A	823.952,00
Sommersprachkursstipendien für Stipendiaten aus A in CZ	476.400,00
Kooperationsprojekte	2,507.300,00
<u>2 Sommerkollegs</u>	<u>1,053.000,00</u>
Insgesamt	6,125.152,00

Die Summe der reinen Ausgaben aus der Einlage des MŠMT zum 28. 2. 2016 beträgte CZK **5,457.038,67 = 6,125.152,00 - 668.113,33** (rückbezahlte Restbeträge).

Die Verbindlichkeiten in der Höhe von **CZK 2,830.500,00** (2015 bewilligte Projekte und Stipendien, die erst 2016 kostenwirksam werden) sind aus der Kroneneinlage des MŠMT für das Jahr 2016 zu bedecken.

Beendete Kooperationsprojekte im Jahre 2015

Im Jahre 2015 wurden bis 31. 12. 2015 **36 Kooperationsprojekte** beendet. Bis 31. 3. 2016 wurden alle ordnungsgemäß abgerechnet und die Schlussberichte übermittelt. Deren Übersicht bildet die Anlage Nr.1 des Rechnungsprüfungsberichtes und sind auch in der Projektdatenbank enthalten:

<http://www.dzs.cz/cz/aktion-ceska-republika-rakousko/databaze-projektu/> .

Rechnungsprüfung über das Jahr 2015

Der österreichische Rechnungsprüfer Herr Mag. Thomas M. Mörth hat am 10. 5. 2016 in Wien bei der OeAD-GmbH und die tschechische Rechnungsprüferin Frau Lucie Trojanová, LL.M hat am 29. 4. 2016 in Prag bei der Geschäftsführung der AKTION Österreich – Tschechische Republik die Kontrolle durchgeführt.

Nach der stichprobenartigen Einschau der Belege/Anweisungen unter Beachtung der Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit wurde dem Leitungsgremium der AKTION Österreich – Tschechische Republik die Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2015 empfohlen (s. Bericht über die Rechnungsprüfung 2015).

Verwaltung

Büro der Geschäftsführung in Prag:

Geschäftsführerin: **Ing. Helena Hanžlová**

Sachbearbeiterin: **Mgr. Katarína Matusová**

Na Poříčí 1035/4, CZ – 110 00 Praha 1

Tel.: +420-221 850 506 / 513

Fax: +420-221 850 255

E-Mail: aktion@dzs.cz

Internet: <http://www.dzs.cz>

ICM - Zentrum für Internationale Kooperation & Mobilität der OeAD-GmbH in Wien:

Länderreferent: **Mag. Michael Schedl**

Ebendorferstr. 7, A - 1010 Wien

Tel.: +43-1-53408-454

Fax: +43-1-53408-499

E-Mail: michael.schedl@oead.at

Internet: <http://www.oead.at>

Wir danken im Namen der unterstützten Studierenden, Lehrenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern, allen, die sich an der Beurteilung und der Auswahl der Stipendienbewerbungen und der Projektanträge beteiligt haben.

Dieser Bericht ist auch auf der Web-Seite der AKTION abrufbar.

April 2016

Helena Hanžlová

Eva Philipp

Katarína Matusová